

 <p>Ernst Barlach Ratzeburg / Thüringer Landesmuseum Heidecksburg [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Ernst Barlach: Blinder Bettler. 1906/um 1913</p> <p>Museum: Thüringer Landesmuseum Heidecksburg Schlossbezirk 1 07407 Rudolstadt 03672 42900 museum@heidecksburg.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerkliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: TLMH K 3585</p>
--	--

## Beschreibung

Max Adolf Pfeiffer (1875-1957) gründete 1909 einen der für die künstlerische Erneuerung der Porzellanplastik bedeutendsten Betriebe - die Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst in Unterweißbach. Damit entstand eine eigene Kunstabteilung innerhalb des Unternehmens, einem Zweigbetrieb der Aeltesten Volkstedter Porzellanfabrik AG, die sich auf die Produktion von Ziergefäßen und figürlichem Porzellan spezialisierte. In den ersten Jahren gelang es Max Adolf Pfeiffer, dass neben Gerhard Marcks und Paul Scheurich auch Ernst Barlach Modelle lieferte. Dieser arbeitete 1902 bis 1906 in Berlin mit dem Keramiker Richard Mutz (1872-1931) zusammen. In Berlin entstanden die Vorlagen für sechs Modelle, die in den Schwarzburger Werkstätten von 1909 bis 1913 in Porzellan ausgeformt wurden; darunter "Der blinde Bettler", fast unverändert, nur eine Fältelung des Hemdes unter dem Mantel ist verschwunden. Die Figuren geben Barlachs Eindrücke von einer Reise durch Russland (Charkow) 1906 eindrucksvoll wieder. Ausdrucksstark charakterisiert er die soziale Not der Menschen in Russland durch eine blockhafte, geschlossen wirkende Figurengestaltung. "Der blinde Bettler" im Schneidersitz auf einer fast quadratischen Plinthe hält mit beiden Händen eine Schale vor sich; der blicklose Kopf ist seitlich nach oben geneigt. Das Gegenstück "Russische Bettlerin mit Schale" wurde unter Mod. Nr. U 62 in den Schwarzburger Werkstätten ausgeformt. [Jeanette Lauterbach]

Blindstempel Fuchsmarke, Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst und Mod. Nr. U 61, Provenienz: Ankauf 1998

Œuvreverzeichnis: Laur II 101, Vergleichsstück: Badisches Museum Karlsruhe, Inv.-Nr. 78/24

## Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan

Maße:

H: 24,5 cm, Stand B: 20,2 cm, L: 23,3 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1913
	wer	Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst
	wo	Unterweißbach
Vorlagenerstellung	wann	1906
	wer	Ernst Barlach (1870-1938)
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Charkiw
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Max Adolf Pfeiffer (1875-1957)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Richard Mutz (1872-1931)
	wo	

## Schlagworte

- Figur (Darstellung)
- Porzellan

## Literatur

- Laur, Elisabeth (2006): Ernst Barlach: das plastische Werk. Güstrow
- Lauterbach, Jeanette (2010): Menschen-Bilder 1900 - 2000. Künstler arbeiten für Thüringer Porzellanmanufakturen, in: Porzellanland Thüringen : 250 Jahre Porzellan aus Thüringen. Jena, S. 342 - 353
- Lauterbach, Jeanette und Henkel, Jens [Red.] (2004): Schloß Heidecksburg - Die Sammlungen. Rudolstadt
- Schulz, Ilona [Red.] (1991): Ernst Barlach, Stationen der Begegnung in Thüringen. Berlin
- Stephan, Erik [Hrsg.] (2006): Barlach, "Es ist so still, aber nicht totstill ..."; Ernst Barlach in Thüringen; Plastik, Zeichnungen, Druckgraphik und Skizzenbücher. Jena
- Wallner, Susanne und Siemen, Wilhelm [Hrsg.] (1993-2008): Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst: [Katalog zur Sonderausstellung des Museums der Deutschen Porzellanindustrie]. Hohenberg/Eger